

# Kreatives Tagen unterm Kolosseumsbogen

## Dyckerhoff-Weiss-Tagung „Betonwerkstein“

Das Hotel Colosseo im Europa-Park Rust bildete die „kreative Kulisse“ für die diesjährige Dyckerhoff-Weiss-Tagung „Betonwerkstein“. Für den fachlichen Input und anregende Diskussionen sorgten engagierte Referenten, deren Themenspektrum von Fragen der Gesteinskörnungen und Pigmentierung moderner Betone über deren Herstellung und architektonische Gestaltung bis hin zu Fragen der europäischen Normung und den neuen Regeln zur Rutschhemmung reichte.

Der Tagungsort hätte nicht besser gewählt werden können. Das neu erbaute 4-Sterne-Erlebnishotel Colosseo im Europa-Park Rust macht mit seiner modernen Interpretation der historischen römisch-italienischen Bauweise nicht nur Geschichte lebendig, sondern legt mit 10.000 m<sup>2</sup> verbautem Beton und Betonwaren auch Zeugnis über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Baustoffs Beton ab. In dieser lockeren und anregenden Atmosphäre sollte es leicht fallen, „kreative Ideen zu entwickeln, seiner Phantasie freien Lauf zu lassen und damit auch einen neuen Kick für den Alltag zu bekommen“ – so Martin Möllmann, Geschäftsführer Dyckerhoff Weiss, bei der Begrüßung von rund 150 Fachleuten aus der Betonwerkstein-Industrie sowie dem verarbeitenden Gewerbe.

### TREND ZUR FEINKÖRNIGEREN BETONEN HÄLT AN

Betone werden vom Zuschlag dominiert. Gerade für moderne Sichtbetone und anspruchsvolle Betonwaren hat die Wahl der Gesteinskörnung daher eine ganz besondere Bedeutung. Darauf wies Lothar



Stephan von der Omya GmbH, Köln, in seinem Vortrag zum Thema „Gesteinskörnungen für anspruchsvolle Betonwaren“ hin. Ausgehend von der Geschichte der natürlichen Rohstoffe und deren Gewinnung beziehungsweise Aufbereitung im Tage- und Untertagebergbau beschrieb er die Sorten und Eigenschaften von Körnungen sowie deren Einfluss auf den Beton. Den von Lothar Stephan festgestellten Trend zu immer feinkörnigeren Betonen bestätigte auch Dr. Jörg Zimmer von der Brockhues GmbH (Rockwood Pigments), Walluf, in seinem Vortrag zur „zielsicheren Herstellung von farbigem und schwarzem Beton“. Er beschrieb dabei die verschiedenen Pigmente und zeigte auf, was bei ihrem Einsatz zu beachten ist. Farbig ästhetische Betone entstehen nur durch das exakt aufeinander abgestimmte



Rund 150 Fachleute trafen sich in Rust zur Dyckerhoff-Weiss-Tagung „Betonwerkstein“.





*Das Hotel Colosseo im Europa-Park Rust bildete die „kreative Kulisse“ für die diesjährige Tagung.*

Zusammenspiel von Zulieferern und Verarbeitern. Wobei, so Dr. Zimmer, reine Schwarztöne, wie sie heute oftmals von Architekten gewünscht werden, nur bei der Verwendung von Weißzement als Matrix richtig gut zur Wirkung kommen.

Wie moderne Mischtechnik aussieht, dies zeigte Walter Stahl, Seniorchef der Pemat/Zyklus Mischtechnik, Freisbach, in seinem Beitrag zum Thema „Mischtechnik für die Herstellung von Hochleistungsbetonen“.

## **VERÄNDERTE RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN**

Wie sich die neuen europäischen Normen auf die Betonwerkstein-Praxis auswirken – dies war Gegenstand des Vortrags von Dipl.-Ing. Ulrich Neck aus Düsseldorf. Um sich verändernde rechtliche Rahmenbedingungen ging es auch im Beitrag von Dipl.-Min. Henning Rohowski von der MPVA Neuwied zur Rutschhemmung (s. *opus C*-Beitrag in dieser Ausgabe).

## **FLOWSTONE – DER STEIN FÜR ARCHITEKTEN**

Dyckerhoff Flowstone, der „neue Stein der Architekten“ stand im Mittelpunkt des Vortrags von Dipl.-Ing. Christian Bechtoldt, Dyckerhoff Weiss, Wiesbaden. Flowstone bietet dem Markt ein hochmodernes Bindemittel, das einen Hochleistungsbeton quasi „nach Kochrezept“ ermöglicht. Mit extrem verbesserten Eigenschaften hinsichtlich Festigkeit, Gefügedichtigkeit, Frost-Tausalz-Widerstand, Abriebwiderstand und vielem anderem mehr eröffnet das innovative Material neue Perspektiven bei der Produktion und dem Einsatz von Betonfertigteilen, Betonwaren und Be-



tonwerksteinen. Anhand eindrucksvoller Beispiele, die vom exklusiven Bodenbelag im neuen Allianz-Gebäude in München über die attraktive Fassade der Uni-Kliniken in Frankfurt bis zum begehbaren Dani-Karavan-Kunstobjekt in Regensburg reichten, zeigte Christian Bechtoldt wie mit Flowstone Ideen von Architekten und Künstlern Wirklichkeit werden. So wird Beton auch dort zu einer Alternative, wo heute noch Materialien wie Naturstein und Keramik dominieren.

### **Information**

Dipl.-Bau-Ing.,  
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Martin Möllmann  
Geschäftsführer Dyckerhoff Weiss

Biebricher Straße 69  
65203 Wiesbaden – Deutschland  
T +49 611 609091, F +49 611 609092  
Martin.Moellmann@dyckerhoff-weiss.de  
[www.dyckerhoff-weiss.de](http://www.dyckerhoff-weiss.de)